

Zeus-Adler-Typ digital

Die fotografischen Aufnahme der Sammlungsbestände der Universität Stuttgart

Die Abteilung Alte Geschichte des Historischen Instituts der Universität Stuttgart ist seit einigen Jahren im Rahmen des NUMiD-Projekts sowie des Numismatischen Verbunds Baden-Württemberg damit befasst, ihre Münzsammlung aufzuarbeiten und anderen Universitäten und Forschern sowie einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Hierfür wurden unsere antiken Münzen zuerst fotografiert und anschließend bestimmt. Herr Dr. Ohm, Leiter des Münzkabinetts im Stuttgarter Landesmuseum, hatte uns bereits in der Vergangenheit geholfen, einen Teil der Münzen hochqualitativ zu digitalisieren, nun konnten wir dies auch mit unseren restlichen Münzen fortführen.



Eine der neu aufgenommenen Münzen: Auf der Vorderseite sieht man den Kopf des Zeus im Profil nach rechts. Er trägt einen Bart und hat kinnlanges gewelltes Haar und ist mit einem Lorbeerkrantz bekränzt.

Die Rückseite zeigt einen Adler, der mit seinen Klauen ein Blitzbündel hält. Der linke Flügel ist abgewinkelt und daher sichtbar. Ein Monogramm befindet sich im linken Feld; im Abschnitt ist AMISOY zu lesen. Zu datieren ist die Münze auf ca. 120-63 v. Chr.

Unsere Hilfskräfte fotografierten damit insgesamt annähernd 180 Exemplare im Landesmuseum. Dabei handelte es sich überwiegend um späthellenistische Münzen aus Kleinasien sowie römische Münzen der Soldatenkaiserzeit und Spätantike. Die kleinasiatischen Münzen sind bereits in NUMiD (<https://numid.hi.uni-stuttgart.de>) einsehbar, die restlichen Münzen werden sobald wie möglich ebenfalls dort veröffentlicht.

Magali Argaud